

NICHT ZUR VERTEILUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG, DIREKT ODER INDIREKT, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER EINER RECHTSORDNUNG, IN WELCHER DER VERTRIEB ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG RECHTSWIDRIG WÄRE. WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN. BITTE LESEN SIE DIE WICHTIGEN HINWEISE AM ENDE DIESER MITTEILUNG.

GABLER GROUP AG KÜNDIGT PREISSPANNE UND ANGEBOTSSTRUKTUR FÜR GEPLANTEN BÖRSENGANG AN

- Preisspanne für geplanten Börsengang zwischen EUR 37,00 und EUR 47,00 je Aktie
- Angebot von bis zu 1.050.000 neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung, bis zu 1.575.000 bestehenden Aktien aus dem Bestand des Abgebenden Aktionärs und bis zu 393.750 bestehenden Aktien aus dem Bestand des Abgebenden Aktionärs im Zusammenhang mit einer Mehrzuteilungsoption
- Freefloat bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option von 49,9 % nach IPO
- Der Angebotszeitraum beginnt voraussichtlich am 25. Februar 2026 und endet am oder um den 4. März 2026
- Der erste Handelstag im Scale der Frankfurter Wertpapierbörse – einem EU-registrierten KMU-Wachstumsmarkt – wird voraussichtlich am oder um den 9. März 2026 stattfinden
- Angestrebter Nettoemissionserlös von rund EUR 41 Mio. aus neu ausgegebenen Aktien zur Stärkung der Bilanz, Beschleunigung des organischen Wachstums und Durchführung ausgewählter kleinerer Akquisitionen

Lübeck (Deutschland), 24. Februar 2026 – Die Gabler Group AG (die „**Gesellschaft**“ oder „**Gabler**“), ein etablierter Entwickler und Hersteller missionskritischer Unterwassertechnologien in den Geschäftsbereichen Submarine Systems, Subsea Communications & Data und Subsea Power, hat die Preisspanne für den geplanten Börsengang („**IPO**“, oder das „**Angebot**“) auf EUR 37,00 bis EUR 47,00 je Aktie festgelegt. Der endgültige Angebotspreis wird im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens ermittelt und voraussichtlich am 4. März 2026 bekannt gegeben.

Das Angebot umfasst bis zu 1.050.000 neuen Aktien aus einer Barkapitalerhöhung (die „**Neuen Aktien**“), bis zu 1.575.000 bestehenden Aktien (die „**Verkaufsaktien**“) aus dem Bestand der Possehl Mittelstandsbeteiligungen GmbH (der „**Abgebende Aktionär**“) sowie bis zu 393.750 bestehenden Aktien aus dem Bestand des Abgebenden Aktionärs im Zusammenhang mit einer Mehrzuteilungsoption (die „**Mehrzuteilungsaktien**“, und zusammen mit den Neuen Aktien und den Verkaufsaktien die „**Angebotsaktien**“). Insgesamt sollen im Rahmen des Angebots bis zu 3.018.750 Aktien der Gesellschaft platziert werden. Bei einer Platzierung sämtlicher Angebotsaktien (inkl. der Ausübung der Greenshoe-Option) entspräche dies einem Angebotsvolumen zwischen ca. EUR 112 Mio. und ca. EUR 142 Mio. Die angestrebte Marktkapitalisierung (in der Mitte der Preisspanne) beträgt nach Durchführung des Angebots (Post-Money, d. h. einschließlich der im Rahmen des Börsengangs neu ausgegebenen Aktien) ca. EUR 254 Mio. und der Streubesitz ca. 49,9 %, was einen liquiden Handel mit den Aktien der Gesellschaft ermöglicht.

David Schirm, CEO von Gabler: „Wir sehen ein außergewöhnlich attraktives Marktumfeld für missionskritische Unterwassertechnologien. Steigende Verteidigungsausgaben, der Schutz kritischer maritimer Infrastruktur und die zunehmende Bedeutung autonomer Unterwassersysteme treiben die strukturelle Nachfrage nachhaltig. Mit unserer führenden Position im Bereich Submarine Systems, dem dynamischen Wachstum in Subsea Communications & Data sowie Subsea Power und unserem hohen Auftragsbestand verfügen wir über eine starke operative Basis und klare Visibilität. Als börsennotiertes Unternehmen wollen wir unsere Innovationskraft weiter stärken, unsere internationale Präsenz ausbauen und die sich bietenden Wachstumschancen konsequent nutzen.“

Die angestrebten Nettoemissionserlöse von EUR 41 Mio. (in der Mitte der Preisspanne) sollen zur Stärkung der Bilanz, zur Beschleunigung des organischen Wachstums durch den Ausbau der Vertriebskapazitäten insbesondere durch Investitionen in das Vertriebsnetz, Vertriebsstrukturen und zusätzliches Vertriebspersonal, durch Investitionen in die Erweiterung und den Hochlauf der Produktionskapazitäten

sowie durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung, einschließlich des hierfür erforderlichen Personals, und für ausgewählte kleinere Akquisitionen verwendet werden.

Weitere Angebotsdetails

Alle Details des Angebots werden im Wertpapierprospekt erläutert, der voraussichtlich heute von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt und anschließend auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.gablergroup.com im Abschnitt „IPO“ veröffentlicht wird.

Vorbehaltlich der Prospektbilligung beginnt der Angebotszeitraum voraussichtlich am 25. Februar 2026 und endet am oder um den 4. März 2026 um 12.00 Uhr (MEZ) für Privatanleger und 16.00 Uhr (MEZ) für institutionelle Anleger. Privatanleger können Kaufaufträge für das öffentliche Angebot in Deutschland voraussichtlich ab dem 27. Februar 2026 über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace® der Frankfurter Wertpapierbörse erteilen. Der endgültige Angebotspreis und die endgültige Anzahl der im Rahmen des Börsengangs zu verkaufenden Aktien werden im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens ermittelt und am oder um den 4. März 2026 festgelegt und in einer separaten Mitteilung bekannt gegeben werden. Der erste Handelstag der Aktien ist für den 9. März 2026 geplant. Die Lieferung der zugeteilten Aktien soll am oder um den 10. März 2026 erfolgen.

Die Haltevereinbarung (Lock-up-Periode) für die Gesellschaft und den abgebenden Aktionär beträgt 12 Monate, vorbehaltlich der üblichen Ausnahmen, wobei die letzten sechs Monate vom Sole Global Coordinator vorbehaltlich der vorherrschenden Marktbedingungen ausgesetzt werden können.

Die Aktien der Gabler Group AG sollen unter Handelssymbol „XK4“ und der ISIN DE000A421RZ9 im Scale-Segment des Open Markets (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert werden.

Im Zusammenhang mit dem Angebot fungiert Cantor Fitzgerald Ireland Limited als Sole Global Coordinator und Joint Bookrunner. B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft fungiert als Joint Bookrunner.

Weitere Informationen sind unter www.gablergroup.com verfügbar.

INVESTOR RELATIONS KONTAKT:

Patrick Jacobs

VP Investor Relations

E-Mail: IR@gablergroup.com

ÜBER DIE GABLER GROUP

Die Gabler Group mit Sitz in Lübeck wurde 1962 gegründet und ist ein etablierter Entwickler und Hersteller von missionskritischen Unterwassertechnologien, der den Großteil seines Nettoumsatzes mit Verteidigungs- und verteidigungsbezogenen Lösungen erzielt. Gabler Group ist der führende europäische und weltweit einer der größten Anbieter von missionskritischen Ausfahrgerätesystemen und zugehörigen Steuerungssystemen in Bezug auf das Volumen für konventionelle U-Boote im Geschäftsbereich U-Boot-Systeme (Quelle: Unternehmensangaben). Die Gabler Group ist ein vertrauenswürdiger Partner für über 250 Kunden weltweit, darunter 25 Marinen, und beschäftigt rund 240 Mitarbeiter.

DISCLAIMER

Diese Mitteilung ist eine Werbung im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 in ihrer jeweils gültigen Fassung (die „Prospektverordnung“). Diese Mitteilung darf weder direkt noch indirekt innerhalb der oder in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan oder einer Rechtsordnung, in welcher der Vertrieb oder die Veröffentlichung rechtswidrig wäre, veröffentlicht, verteilt oder übermittelt werden. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren (die „Wertpapiere“) der Gabler Group AG (die „Gesellschaft“) oder

„Gabler“) in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlich unzulässig ist, dar. Die Wertpapiere der Gesellschaft dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der „Securities Act“) verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot der in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht und werden nicht unter dem Securities Act registriert. Die in dieser Mitteilung genannten Wertpapiere dürfen in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von in Australien, Kanada oder Japan ansässigen oder wohnhaften Personen, weder verkauft noch zum Kauf angeboten werden, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis eines noch zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere der Gesellschaft sollte nur auf der Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird unverzüglich nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) veröffentlicht werden und auf der Webseite der Gesellschaft (www.gablergroup.com unter der Kategorie „IPO“) kostenfrei erhältlich sein. Die Billigung des Prospekts durch die BaFin darf nicht als Befürwortung einer Investition in Aktien der Gesellschaft verstanden werden. Anleger sollten Aktien ausschließlich auf Grundlage des Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge) zeichnen oder erwerben und den Prospekt (einschließlich etwaiger Nachträge) vor einer Investitionsentscheidung lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Entscheidung, in die Aktien zu investieren, vollständig zu verstehen. Eine Investition in Aktien ist mit zahlreichen Risiken verbunden, einschließlich des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals; diese Risiken werden im ersten Kapitel „Risikofaktoren“ des Prospekts beschrieben.

In den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums mit Ausnahme Deutschlands ist diese Bekanntmachung nur an Personen adressiert und gerichtet, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Artikel 2 Buchstabe e der Prospektverordnung sind. Im Vereinigten Königreich wird diese Mitteilung nur an Personen verteilt und gerichtet, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne der Public Offers and Admissions to Trading Regulations 2024 sind und die zudem (i) professionelle Anleger im Sinne des Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in der jeweils geltenden Fassung (die „Verordnung“) sind oder (ii) Personen sind, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung fallen („high net worth companies“, „unincorporated associations“ etc.), oder (iii) Personen sind, denen eine Einladung oder Aufforderung zur Ausübung einer Investitionstätigkeit (im Sinne von Abschnitt 21 des Financial Services and Markets Act 2000) im Zusammenhang mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren anderweitig rechtmäßig kommuniziert oder die Kommunikation veranlasst werden darf (wobei diese Personen zusammen als „Relevante Personen“ bezeichnet werden). Diese Mitteilung richtet sich nur an Relevante Personen und auf Basis dieser Mitteilung dürfen Personen nicht handeln und nicht vertrauen, die keine Relevante Personen sind. Jede Investition oder jede Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur den Relevanten Personen offen und wird nur mit Relevanten Personen eingegangen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Begriffe wie „planen“, „zielt darauf ab“, „strebt an“, „setzt fort“, „glaubt“, „schätzt“, „antizipiert“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „kann“, „wird“ oder „sollte“ oder jeweils deren Verneinung oder andere Varianten oder vergleichbaren Begriffen zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen alle Angelegenheiten, die keine historischen Fakten sind. Sie erscheinen an verschiedenen Stellen in dieser Mitteilung und beinhalten Aussagen über die Absichten, Überzeugungen oder aktuellen Erwartungen von Gabler, unter anderem in Bezug auf die Aussichten, das Wachstum, die Strategien und die Branche, in der Gabler tätig ist. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Sie werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und Ereignisse sind und dass die Entwicklung der Aussichten, des Wachstums, der Strategien von Gabler und der

Branche, in der Gabler tätig ist, sowie die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Selbst wenn die Entwicklung der Aussichten, des Wachstums, der Strategien und der Branche, in der Gabler tätig ist, sowie künftige Ereignisse mit den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, sind diese Entwicklungen nicht unbedingt ein Hinweis auf die Ergebnisse, die Liquidität oder die Finanzlage von Gabler oder auf Ergebnisse oder Entwicklungen in späteren Zeiträumen, die nicht von dieser Mitteilung abgedeckt werden. Die in dieser Mitteilung dargestellten Wachstumsraten sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Leistung. Die Gesellschaft, der veräußernde Aktionär und die Konsortialbanken lehnen ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu korrigieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wurden keiner unabhängigen Prüfung oder Überprüfung unterzogen. Diese Mitteilung enthält Finanzinformationen auf Grundlage der Jahresabschlüsse der Gabler Group, die nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches („HGB“) erstellt wurden. Diese Mitteilung enthält ferner bestimmte ungeprüfte Pro-forma-Finanzinformationen für das am 31. Dezember 2025 geendete Geschäftsjahr. Solche Pro-forma-Finanzinformationen dienen lediglich Veranschaulichungszwecken und beziehen sich ihrer Natur nach auf eine hypothetische Situation. Sie stellen nicht die tatsächliche Finanzlage oder die Ergebnisse dar, die eingetreten wären, wenn die darin beschriebenen Ereignisse oder Transaktionen tatsächlich zu den angegebenen Zeitpunkten stattgefunden hätten. Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Pro-forma-Finanzinformationen verlassen. Nach HGB erstellte Jahresabschlüsse können sich in bestimmten wesentlichen Aspekten, einschließlich der zur Auslegung der zugrunde liegenden Finanzberichterstattung verwendeten Methoden in Bezug auf die Umsatzrealisierung, von den nach den International Financial Reporting Standards angewandten Rechnungslegungsstandards unterscheiden. Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltene Betriebs- und Finanzkennzahlen wurden nicht nach HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen berechnet und gelten daher als „Non-GAAP-Finanzkennzahlen“. Diese Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und sollten auch nicht als Alternative zu anderen nach HGB ermittelten Finanzkennzahlen verstanden werden. Sie werden darauf hingewiesen, sich nicht unangemessen auf die hierin enthaltenen Non-GAAP-Finanzkennzahlen und -verhältnisse zu verlassen. Bestimmte Finanzinformationen in dieser Mitteilung (einschließlich Prozentangaben) wurden nach kaufmännischen Grundsätzen gerundet.

Jede der Cantor Fitzgerald Ireland Limited und B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft (zusammen die „Banken“) handelt im Zusammenhang mit dem geplanten Angebot von Wertpapieren (das „Angebot“) ausschließlich für die Gesellschaft und den veräußernden Aktionär und nicht für sonstige Personen. Im Zusammenhang mit dem Angebot übernimmt keine der Banken gegenüber anderen Personen als der Gesellschaft Verantwortung für den Schutz, den sie ihren jeweiligen Kunden gewährt, oder für die Beratung im Zusammenhang mit dem Angebot oder einer anderen in dieser Mitteilung genannten Transaktion oder Vereinbarung. Jede der Banken und deren jeweilige verbundene Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, in dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren.

In Verbindung mit dem geplanten Angebot können die Banken und deren verbundene Unternehmen, die als Investoren für eigene Rechnung auftreten, Wertpapiere der Gesellschaft zeichnen oder kaufen. In dieser Rolle können sie diese Wertpapiere sowie andere Wertpapiere der Gesellschaft oder verwandte Investitionen im Rahmen des geplanten Angebots oder aus anderen Gründen für eigene Rechnung halten, erwerben, verkaufen, zum Verkauf anbieten oder anderweitig damit handeln. Dementsprechend sollten in dem Prospekt, nach seiner Veröffentlichung, alle Verweise auf die ausgegebenen, angebotenen, gezeichneten, erworbenen, platzierten oder anderweitig gehandelten Wertpapiere so verstanden werden, dass sie auch jede Ausgabe oder jedes Angebot an die Banken und deren verbundene Unternehmen, die als Investoren für eigene Rechnung auftreten, sowie deren Zeichnung, Erwerb, Platzierung oder Handel beinhalten. Darüber hinaus können bestimmte Banken oder deren jeweilige verbundene Unternehmen

Finanzierungsvereinbarungen (einschließlich Swaps oder Differenzgeschäften) mit Investoren abschließen, im Rahmen derer diese Banken (oder ihre verbundenen Unternehmen) von Zeit zu Zeit Aktien der Gesellschaft erwerben, halten oder veräußern können. Die Banken beabsichtigen nicht, den Umfang solcher Investitionen oder Transaktionen offenzulegen, außer im Einklang mit etwaigen gesetzlichen oder regulatorischen Verpflichtungen.

Die Banken und/oder deren jeweiligen verbundenen Unternehmen oder in ihrem Namen handelnde Personen haben in der Vergangenheit im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Geschäftsbank-, Investmentbank-, Finanzberatungs- und sonstige Tätigkeiten sowie Partnerschaften mit Gabler und/oder dem veräußernden Aktionär oder mit diesen verbundenen oder im Wettbewerb stehenden Parteien durchgeführt und können dies auch in Zukunft tun, wofür sie marktübliche Gebühren und Provisionen erhalten haben und künftig erhalten können.

Keine der Banken oder deren jeweilige Vertreter übernimmt irgendeine Verantwortung oder Haftung für oder gibt eine Zusicherung oder Garantie ab, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Wahrheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Mitteilung (oder ob Informationen in der Mitteilung weggelassen wurden) oder jeglicher anderer Informationen, die die Gesellschaft, ihre Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen betreffen, sei es schriftlich, mündlich oder in visueller oder elektronischer Form, und wie auch immer sie übermittelt oder bereitgestellt wurden, noch für Verluste, die in irgendeiner Weise durch die Nutzung dieser Mitteilung oder ihrer Inhalte oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen dienen nur zur Hintergrundinformation und beanspruchen nicht, vollständig oder abschließend zu sein. Keine Person darf sich zu irgendeinem Zweck auf die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder deren Genauigkeit, Fairness oder Vollständigkeit verlassen. Das voraussichtliche Datum der Einbeziehung zum Handel der Aktien der Gesellschaft im Scale-Segment des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse (die „Einbeziehung“) kann durch Faktoren wie Marktbedingungen beeinflusst werden. Es gibt keine Garantie, dass die Einbeziehung stattfinden wird, und keine finanzielle Entscheidung sollte zu diesem Zeitpunkt auf den Absichten der Gesellschaft in Bezug auf die Einbeziehung basieren. Der Erwerb von Anlagen, auf die sich diese Mitteilung bezieht, kann einen Anleger einem erheblichen Risiko aussetzen, den gesamten investierten Betrag zu verlieren. Personen, die solche Investitionen in Erwägung ziehen, sollten sich an eine autorisierte Person wenden, die auf die Beratung in Bezug auf solche Investitionen spezialisiert ist. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung bezüglich des Angebots dar. Der Wert von Aktien kann sowohl sinken als auch steigen. Potenzielle Anleger sollten einen professionellen Berater hinzuziehen, um die Eignung des Angebots für die betreffende Person zu prüfen.

Im Zusammenhang mit dem Angebot der Aktien der Gesellschaft, wird Cantor Fitzgerald Ireland Limited als Stabilisierungsmanager (der „Stabilisierungsmanager“) tätig sein und in dieser Eigenschaft möglicherweise Mehrzuteilungen vornehmen und Stabilisierungsmaßnahmen im Einklang mit Artikel 5 Abs. 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch in Verbindung mit Artikel 5 bis 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 vom 8. März 2016 durchführen. Stabilisierungsmaßnahmen zielen auf die Stützung des Marktkurses der Aktien der Gesellschaft während des Stabilisierungszeitraums ab; dieser Zeitraum beginnt an dem Tag, an dem der Handel mit den Aktien der Gesellschaft im Open Market (Scale) der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen wird (voraussichtlich dem 9. März 2026), und endet spätestens 30 Kalendertage danach (der „Stabilisierungszeitraum“). Stabilisierungstransaktionen können zu einem Marktpreis führen, der über dem liegt, der sich sonst ergäbe. Der Stabilisierungsmanager ist jedoch nicht verpflichtet, Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen. Daher muss eine Kursstabilisierungsmaßnahme nicht zwingend erfolgen und kann jederzeit beendet werden. Stabilisierungsmaßnahmen können an jedem Aktienmarkt, jedem Freiverkehrsmarkt, jeder Wertpapierbörse oder auf andere Weise durchgeführt werden.

Im Zusammenhang mit solchen Stabilisierungsmaßnahmen können Investoren zusätzliche Aktien der Gesellschaft (bis zu 15 % der im IPO angebotenen Neuen Aktien und Verkaufsaktien) zugeteilt (die „Mehrzuteilungsaktien“) werden. Der veräußernde Aktionär hat dem Stabilisierungsmanager eine Option

eingräumt, die es ermöglicht, zum Angebotspreis abzüglich vereinbarter Provisionen eine Anzahl an Aktien der Gesellschaft zu erwerben, die der Anzahl der Mehrzuteilungsaktien entspricht (sogenannte Greenshoe-Option). Soweit Investoren im Rahmen des IPO Mehrzuteilungsaktien zugeteilt werden, ist der Stabilisierungsmanager berechtigt, diese Option während des Stabilisierungszeitraums auszuüben, auch wenn eine solche Ausübung im Anschluss an einen Verkauf durch den Stabilisierungsmanager von zuvor durch den Stabilisierungsmanager im Rahmen von Stabilisierungsmaßnahmen erworbenen Aktien erfolgen sollte (sogenanntes Refreshing the Shoe).